



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der ersten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2022 überprüft, den es am 27.04.2022 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	150.000
Mindereinnahmen	€	0
• Finanzeinnahmen		
Mehreinnahmen	€	17.000
Mindereinnahmen	€	0
• Außerordentliche Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	0
SUMME DER MINDEREINNAHMEN	€	167.000

AUSGABEN

• Personal		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	0
• Betrieb der Ämter		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-200.000



• Wirtschaftliche Maßnahmen		
Mehrausgaben	€	372.500
Minderausgaben	€	0
• Abschreibungen und Rückstellungen		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-5.500
• Finanzausgaben		
Mehrausgaben		0
Minderausgaben		0
• Außerordentliche Ausgaben		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	0
SUMME DER MEHRAUSGABEN	€	167.000

Die vorliegende Änderung schließt im Ausgleich.

Unter den Investitionen sind notwendigen Mittel vorgesehen worden, um dem Kammerausschuss die Möglichkeit zu geben, sich im Sinne der noch zu treffenden gemeinsamen Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen und der IDM Südtirol – Alto Adige an einer Erhöhung des Dotationsfonds des Sonderbetriebs zu beteiligen. Weitere 4.500 Euro dienen zur Beteiligung der Körperschaft an der Kapitalerhöhung des Centro studi delle Camere di commercio Guglielmo Tagliacarne G.m.b.H.

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	€	1.404.500
Minderinvestitionen	€	0
SUMME DER MEHRINVESTITIONEN	€	1.404.500

Herr Filippi informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- unter den Investitionen in Finanzanlagen einen Betrag von 1,4 Millionen für die Erhöhung des Dotationsfonds der IDM Südtirol – Alto Adige vorzusehen;
- die benötigte Summe von 126.000 Euro für die Deckung des in der Bilanz 2021 des Instituts für Wirtschaftsförderung verzeichneten Verlusts vorzusehen;
- einige Einsparungen unter den Ausgaben für den Betrieb der Ämter, vor allem betreffend die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste und für den Ankauf von Vorrichtungen für die digitale Unterschrift vorzusehen;
- die verbleibenden Ressourcen für wirtschaftliche Maßnahmen im Kompetenzbereich des Kammer-



ausschusses zu verwenden;

- e) einige Posten an die in der Bilanz zum 31.12.2021 verzeichneten Werte anzupassen.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizegeneralsekretärs;
- unter der Berücksichtigung der vorsichtigen Neuberechnung der erwarteten Einnahmen;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der ersten Änderung des Voranschlags 2022 aus.

Bozen, 27. April 2022

Das Kollegium der Rechnungsprüfer

unterzeichnet

- dott. Peter Glieri –

unterzeichnet

- rag. Renata Battisti –

unterzeichnet

- dott.ssa Giorgia Daprà -